

Wie auf Beleidigung reagieren?

Beitrag von „wolkenstein“ vom 30. September 2005 23:18

@ Remus: Danke, großer Remus, falls jemand Probleme mit Übergewicht hat, liegt es bestimmt nur daran, dass ihn noch niemand darauf aufmerksam gemacht hat... wenn man das WEISS, ist es ja ganz EINFACH, abzunehmen, nicht wahr? Mannmannmann, bist du deinen übergewichtigen Schülern gegenüber auch so sensibel und sagst ihnen, dass sie sich doch mal zusammennehmen und mehr Sport machen sollen? Wenn das so einfach wäre...

Zum Thema: Ich weiß, wir gucken alle aus verschiedenen Richtungen, aber Carla war dabei - und hat es eindeutig als Beleidigung eingeordnet. Klar sollte sie ihre Wahrnehmung noch mal überprüfen - aber wenn sie sicher ist, dass es so gemeint war, würde ich es so nicht stehen lassen. Einzelgespräch mit der Schülerin hielte ich für das Mindeste, und zwar aus folgendem Grund: Was dem Lehrer gegenüber in Ordnung ist, ist auch den (schwächeren) Mitschülern gegenüber in Ordnung. Umgekehrt: Wenn nicht mal der Lehrer sich gegen Verunglimpfungen wehrt, wie sollen das dann Außenseiter tun? Die Hackordnung, was körperliche Vorzüge angeht, ist in pubertierenden Klassen meist absolut gnadenlos - und für kleine Fettsäcke vom Nicht-beim-Sport-gewählt-werden über die nebensächlichen Beschimpfungen der Klassenkameraden bis zu den wohlmeinenden Kommentaren der Lehrer (so kenn ich dich sonst nicht, Remus) eine einzige Qual, die ich noch verdammt gut in Erinnerung habe. Drum meine ich nicht, dass man das unter den Tisch fallen lassen kann.

Persönlich betroffen, deshalb nicht neutral,
w.